Johann Georg Jacobi,

Litanei auf das Fest Allerseelen

1.) Ruhn in Frieden alle Seelen,
Die vollbracht ein banges Quälen,
Die vollendet süßen Traum,
Lebenssatt, geboren kaum,
Aus der Welt hinüberschieden:
Alle Seelen ruhn in Frieden!

2.) Die sich hier Gespielen suchten,
öfter weinten, nimmer fluchten,
wenn vor ihrer treuen Hand
keiner je den Druck verstand:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

3.) Liebevoller Mädchen Seelen,
Deren Tränen nicht zu zählen,
Die ein falscher Freund verließ,
Und die blinde Welt verstieß
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

4.) Und der Jüngling, dem, verborgen,
Seine Braut am frühen Morgen,
Weil ihn Lieb' ins Grab gelegt,
Auf sein Grab die Kerze trägt:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

5.) Alle Geister, die, voll Klarheit,
Wurden Märtyrer der Wahrheit,
Kämpften für das Heiligtum,
Suchten nicht der Marter Ruhm:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

...

Johann Georg Jacobi,

Litanio je la Tago de la Mortintoj

tradukita de Maurice Lewin

1.) Restu pace la animoj
De infanoj ĵus naskitaj,
Kiuj plenaj de vivtimoj
Je suferoj ne spertitaj
Elmondigis sin sengrace –
- La animoj restu pace.

2.) .....
.....
.....
.....
.....
.....

3.)La animoj de knabinoj
Kies larmoj nenombritaj
De amantoj forlasitaj,
De amikoj forpuŝitaj
Sin mortigis vivolace, -
- La animoj restu pace.

4.) .....,,,,,
.....
.....
.....
.....
.....

5.) .....
.....
.....
.....
.....
.....

...

6.) Und die nie der Sonne lachten,
Unterm Mond auf Dornen wachten,
Gott, in reinen Himmelslicht,
Einst zu sehn von Angesicht:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

7.) Und die gern im Rosengarten
Bei dem Freudenbecher harrten,
Aber dann, zur bösen Zeit,
Schmeckten seine Bitterkeit:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

8.) Auch die keinen Frieden kannten,
Aber Mut und Stärke sandten
Über leichenvolles Feld
In die halbentschlaf'ne Welt:
Alle die von hinnen schieden,
Alle Seelen ruhn in Frieden!

9.) Ruhn in Frieden alle Seelen,
Die vollbracht ein banges Quälen,
Die vollendet süßen Traum,
Lebenssatt, geboren kaum,
Aus der Welt hinüberschieden:
Alle Seelen ruhn in Frieden!

6.) Kiuj sunon ne ekkonis
Sed sub luno inter dornoj
Arde la vizaĝon dian
En mallumo vane serĉis,
Poste rifuĝis mondspace -[3]
- La animoj restu pace.

7.) .....
.....
.....
.....
.....
.....

8.) .....
.....
.....
.....
.....
.....

9) Restu pace la animoj
De infanoj ĵus naskitaj,
Kiuj plenaj de vivtimoj
Je suferoj ne spertitaj
Elmondigis sin sengrace –
- La animoj restu pace.[4]

Verkinto de tiu ĉi Germana poemo estas Johann Georg Jacobi *(∗1740-09-07 – †1814-01-04).*

Arg-511-1004 (2010-02-08 21:35:56)

Den Text dieses Gedichtes habe ich, Manfred Retzlaff, entnommen aus der Internetzseite `http://www.zeno.org/Literatur/M/Jacobi,+Johann+Georg/Gedichte/Ausgew%C3%A4hlte+Gedichte/Litaney`. *Zu finden ist dieser auch unter* `http://www.recmusic.org/lieder/get_text.html?TextId=8801`.

Traduko de la Germana poemo "Litanei auf das Fest Allerseelen" de Johann Georg Jacobi *(∗1740-09-07 – †1814-01-04) en Esperanton de Maurice Lewin.*

MR-489-1 / Arg-511-1005 (2010-02-08 22:21:27)

La tradukinto Maurice Lewin tradukis nur la unuan, la trian kaj la sesan strofojn. La naua estas ripeto de la unua strofo, kiel en la originalo.

[3] au eble pli bone:
Kaj rifuĝis mondospace -

[4] Mi, Manfred Retzlaff, proponus la supre menciitan ŝanĝon de la antaŭlasta linio de la sesa strofo, por ke la versritmo estu la sama kiel en la aliaj linioj.